
Flüchtlingsunterbringung im Landkreis Lörrach

**Einrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft in der
ehemaligen Tennishalle Schlachter in Rheinfelden**

Bürgerinformationsveranstaltung am Donnerstag,
19.11.2015, um 19:30 Uhr im Bürgersaal Rheinfelden

Flüchtlingsunterbringung im Land BW

- **Die in Deutschland einreisenden Asylbewerber werden vom Bund nach einer Quote auf die Bundesländer verteilt.**
- **Das Land Baden-Württemberg hat 2014 rund 26.000 Flüchtlinge aufgenommen.**
- **Zum Vergleich: Allein im Oktober 2015 hat das Land BW mehr als 36.000 Flüchtlinge aufgenommen.**
- **Es ist davon auszugehen, dass es 2015 insgesamt weit mehr als 100.000 Flüchtlinge sein werden.**

Vorläufige Unterbringung im Landkreis Lörrach

- **Der Landkreis ist verpflichtet, die zugewiesenen Flüchtlinge aufzunehmen und in Gemeinschaftsunterkünften unterzubringen, bis deren Aufenthaltsstatus geklärt ist.**
- **Wird dem Asylantrag stattgegeben erfolgt nach max. zwei Jahren die Verteilung auf die Gemeinden im Landkreis in die sogenannte Anschlussunterbringung.**



Gemeinschaftsunterkünfte (GU)

Aktuelle Standorte im Landkreis Lörrach:

GU Rheinfeldern	394 Plätze
GU Todtnau	24 Plätze
GU Schönau	54 Plätze
GU Wieden	33 Plätze
GU Lörrach (Gretherstraße)	100 Plätze
GU Efringen	180 Plätze
Insgesamt	785 Plätze



Entwicklung der Jahreszugänge im Landkreis:

- 2011 = 85 Personen
- 2012 = 152 Personen
- 2013 = 331 Personen
- 2014 = 593 Personen
- 2015 = Mindestens 2100 Personen

(Stand 18.10.15: rund 1400 Personen im LK)

Dramatische Entwicklung bei der vorläufigen Unterbringung im Landkreis Lörrach:

- **Monatlicher Zugang derzeit: ca. 480 Personen**
 - **Pro Woche sind so 112 Personen unterzubringen**
- ➔ **Die Plätze für die Menschen müssen mittels Notunterkünften und weiteren GUs sukzessive geschaffen werden!**



Bisher geschaffene Notunterkünfte im Kreis

- **Maulburg, Alte Halle** (seit Okt. 40 Plätze; weitere 140 folgen)
- **Schopfheim, Leichtbauhalle Oberfeld** (seit Sept., 100 Plätze)
- **Wiechs, Markus-Pflüger-Heim** (seit Ende Okt., 40 Plätze)
- **Lörrach-Brombach, 2 Leichtbauhallen** (seit Nov., 200 Plätze)
- **Lörrach-Hauingen, Industriegebäude** (seit Nov., 150 Plätze)
- **Lörrach, Kontingent Jugendherberge** (seit Nov., 30 Plätze)

Bereits aufgelöst

- **Efringen-Kirchen, Zelte bei GU** (Sept. - Nov., 100 Plätze)
- **Steinen, Zelte beim Schwimmbad** (Sept.- Nov., 100 Plätze)



Derzeit in Vorbereitung

- **Weil-Haltingen, 2 Leichtbauhallen** (ab Ende Dez., 200 Plätze)
- **Fahrnau, Containeranlage** (ab Feb. 2016, 200 Plätze)
- **Grenzach, Containeranlage** (ab Feb. 2016, 200 Plätze)
- **Lörrach, Containeranlage neben Innocel** (ab Mrz. 2016, 100 Plätze)

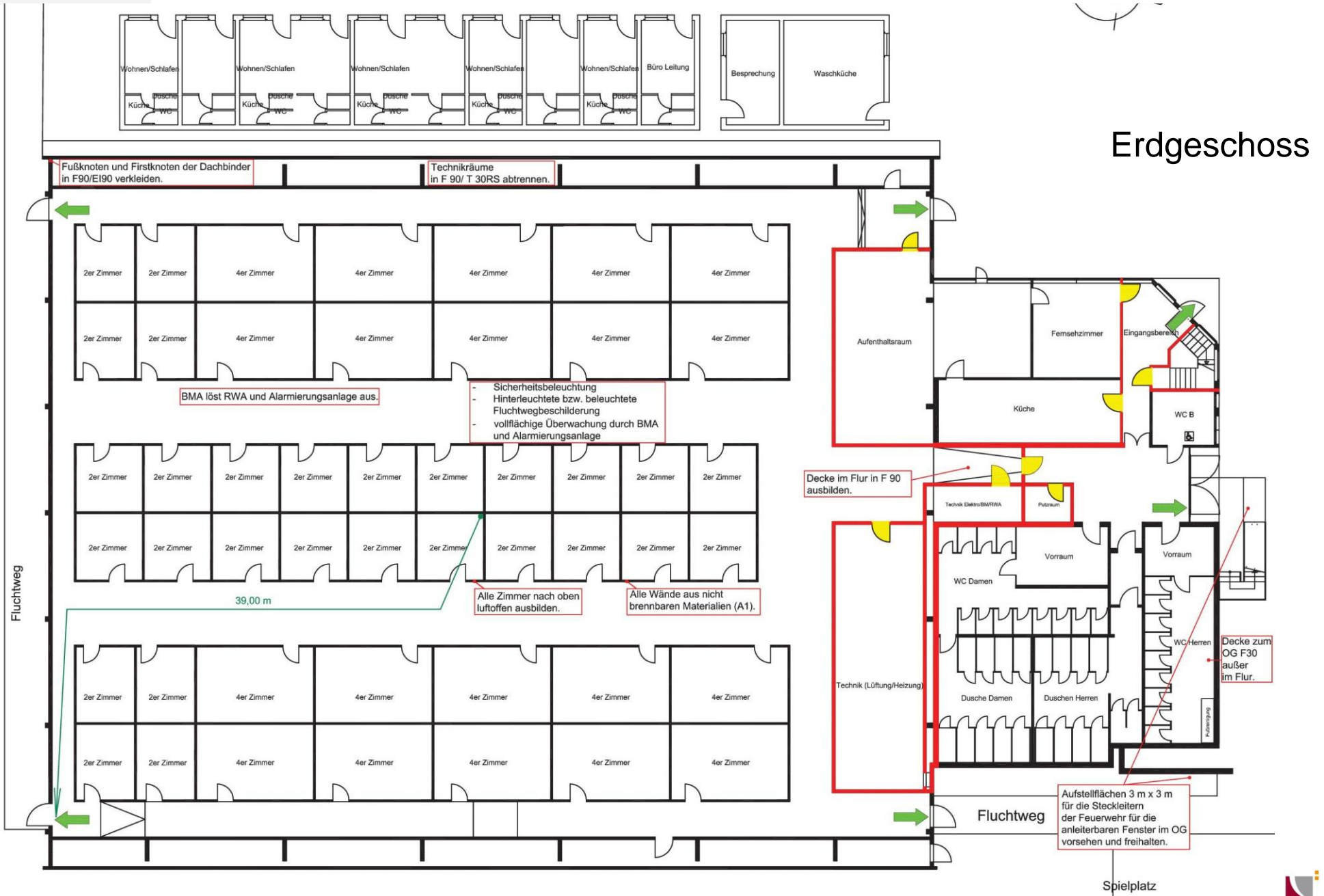
- **Weitere GU: Schwörstadt, Industriegebäude** (Mrz. 2016, 100 Pl.)



Errichtung einer weiteren Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge und Asylbewerber in Rheinfeldern

- **Umbau der ehemaligen Tennishalle als Erweiterung zum bestehenden Standort in der Schildgasse / Eigene GU-Leitung**
- **Platz für insgesamt 150 Menschen**
- **Nutzung der bestehenden Apartments**
- **Davon 50 reserviert für Bewohner aus der Unterkunft Schildgasse, um beengte Situation dort zu entspannen (in der GU Schildgasse sind aktuell rd. 400 Menschen untergebracht)**
- **Insgesamt maximal 500 Plätze für diesen Standort**
- **Verfügbarkeit der Apartments ab Dezember**
- **Verfügbarkeit der Halle voraussichtlich ab Feb. 2016**







OG

KG



Betreuung und Sicherheit

- **Betreiber der Gemeinschaftsunterkunft ist der Landkreis Lörrach**
- **Heimleitung und Hausmeister werden vom LK gestellt**
- **Für die Soziale Betreuung Vereinbarung mit der Liga der freien Wohlfahrtsverbände (Caritas/ Diak. Werk)**
- **Selbstverpflegung**
- **Langjährige Zusammenarbeit mit einem Sicherheitsdienst**
- **Bewohner der Apartments werden übergangsweise bis zur vollen Belegung durch die Mitarbeiter der Unterkunft in der Schildgasse betreut**



Integration von Flüchtlingen

Integrationsfelder:

- Sprache
- Kita/Schule
- Arbeit
- Wohnen
- Gesellschaft

Landkreis übernimmt Aufgabe der Koordination durch feste Ansprechpartner



Integration von Flüchtlingen

- **Seit 2005 AK Migration als zentrales Netzwerk auf Landkreisebene**
- **Federführung Landkreis**
- **Teilnehmer:**
BAMF, RP Freiburg, Ausländerbehörden,
Sprachkursträger, Betreuungsverbände, Agentur für
Arbeit, Jobcenter, Integrationsbeauftragte, Vertreterinnen
der örtlichen Integrationsnetzwerke und von Betreuungskreisen im Bereich Asyl, IHK, Fachkräfteallianz,
Bildungsregion, Gäste je nach Themenstellung.



Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements für Flüchtlinge

- **Ehrenamtliche Unterstützung ist eine wichtige Ergänzung zur „Grundversorgung“ der Flüchtlinge und in vielen Bereichen willkommen!**



Wie ist die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Landkreis organisiert?

An fast allen Standorten der Gemeinschaftsunterkünfte haben sich Freundes- bzw. Helferkreise gegründet.

■ Freundeskreis Asyl Rheinfelden

www.asylweb.de

■ Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit durch die Sozialbetreuung (Caritas/Diakonie)



Wie starte ich mein Engagement?

Sie können sich gerne dem bestehenden Helferkreis anschließen, weil....

- im Austausch mit Gleichgesinnten Erfahrungen aus der Begleitung von Asylbewerbern besser verarbeiten werden können.
- sich für die Fachkräfte vor Ort die Kommunikation durch eine Bündelung des ehrenamtlichen Engagements erleichtert.



Was können ehrenamtliche Helfer tun?

- Unterstützung bei der Erstorientierung vor Ort
- Begleitung im Alltag (Arztbesuche, Behördengänge etc.)
- Mithilfe beim Organisieren von Sprachkursen
- Freizeitaktivitäten anbieten, z. B. Ausflüge, Spaziergänge, Kochkurse, Begegnungsgruppen schaffen, Gestaltung der Unterkunft etc.)
- Patenschaften übernehmen
- Kulturelle und gesellschaftliche Besonderheiten vermitteln
- Mithilfe bei Wohnungssuche, sobald Auszug möglich ist



Was ist für mich als Helfer oder Helferin wichtig?

- **In jedem Fall sollten Schriftverkehr und Asylverfahrensberatung den hauptamtlichen Fachkräften überlassen werden!**



Eine gesellschaftliche Herausforderung

Der Landkreis Lörrach dankt seinen Städten und Gemeinden für Ihre Unterstützung, den freien Wohlfahrtsverbänden für Ihre Arbeit sowie allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern für Ihren unverzichtbaren Einsatz!

Noch Fragen?

➡ www.loerrach-landkreis.de

➡ www.asylweb.de

